

Vorbericht zum Haushaltsplan

2022

**Schulverband
Lonnerstadt - Weisachgrund**

Inhalt

1	Der Schulverband Lonnerstadt - Weisachgrund	3
1.1	Allgemeines	3
1.2	Schülerzahlen	4
1.2.1	Mittelschule.....	4
1.2.2	Grundschule	5
2	Rückblick auf das Haushaltsjahr 2020	6
2.1	Ergebnis	6
2.2	Verwaltungshaushalt.....	7
2.2.1	Einnahmen.....	7
2.2.2	Ausgaben	7
2.2.3	Schülerbeförderung.....	8
2.2.4	Verlängerte Mittagsbetreuung.....	8
2.3	Vermögenshaushalt.....	9
2.3.1	Einnahmen.....	9
2.3.2	Ausgaben	9
2.3.3	Investitionsausgaben.....	9
2.4	Haushaltsreste.....	10
2.5	Schulden	10
2.6	Rücklagen	10
2.7	Liquiditätslage	11
3	Überblick über das Haushaltsjahr 2021	12
3.1	Ergebnis	12
3.2	Verwaltungshaushalt.....	13
3.2.1	Einnahmen.....	13
3.2.2	Ausgaben	13
3.2.3	Schülerbeförderung.....	14
3.2.4	Verlängerte Mittagsbetreuung.....	14
3.3	Vermögenshaushalt.....	15
3.3.1	Einnahmen.....	15
3.3.2	Ausgaben	15
3.3.3	Investitionsausgaben.....	15
3.4	Haushaltsreste.....	16
3.5	Schulden	16

3.6	Rücklagen	16
3.7	Liquiditätslage	17
4	Der Haushaltsplan 2022	18
4.1	Allgemeines	18
4.2	Verwaltungshaushalt.....	18
4.2.1	Einnahmen.....	18
4.2.2	Ausgaben	21
4.3	Vermögenshaushalt.....	23
4.3.1	Einnahmen.....	23
4.3.2	Ausgaben	23
5	Schulden	23
6	Rücklagen	24
7	Verpflichtungsermächtigungen.....	24
8	Finanzplan und Investitionsprogramm.....	24
9	Stellenplan.....	24
10	Kassenführung, Haushaltsreste	25
10.1	Kassenführung.....	25
10.2	Haushaltsreste.....	25
11	Künftige Entwicklung.....	25
11.1	Chancen	25
11.2	Risiken	25
11.3	Dauernde Leistungsfähigkeit	25

1 Der Schulverband Lonnerstadt - Weisachgrund

1.1 Allgemeines

Der Schulverband Lonnerstadt - Weisachgrund in seiner heutigen Form wurde zum 01. August 1973 durch Verordnung der Regierung von Mittelfranken, (RABl. 23/1973), gebildet. Er umfasst die Bereiche Grund- und Hauptschule. Nach Abschluss der Gebietsreform besteht er heute aus den Mitgliedsgemeinden Markt Lonnerstadt und Markt Vestenbergsgreuth. Die Mitgliedsgemeinden haben zusammen eine Fläche von 55 km²; ihre Einwohnerzahl beträgt zusammen 3.656 (Stand 30.06.2021).

Durch gemeinsame Rechtsverordnung der Regierungen von Mittelfranken und von Oberfranken vom 30. Juli 2010 und vom 10. August 2010 wurde die bisher vom Schulverband Lonnerstadt - Weisachgrund betriebene kombinierte Grund- und Hauptschule getrennt und in eine Hauptschule Lonnerstadt - Weisachgrund mit den Jahrgangsstufen 5 mit 9 umgewandelt (§ 3) und als Mittelschule Lonnerstadt - Weisachgrund neu bezeichnet (§ 12 Abs. 3). Mit § 4 wurde eine Grundschule Lonnerstadt - Weisachgrund errichtet. Mit öffentlich-rechtlichem Vertrag wurden Verwaltung und Betrieb der Grundschule Lonnerstadt - Weisachgrund auf den Schulverband Lonnerstadt - Weisachgrund übertragen.

Der Schulverband wird derzeit vom Schulverbandsvorsitzenden, Erster Bürgermeisterin des Marktes Lonnerstadt, Regina Bruckmann geführt.

Der Schulverband wird aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung von der Verwaltungsgemeinschaft Höchststadt a. d. Aisch verwaltet.

Ab dem Schuljahr 2013/14 werden wieder Klassen in Vestenbergsgreuth unterrichtet. Die erforderlichen Räumlichkeiten wurden im Rahmen des Umbaus vom Markt Vestenbergsgreuth neu erstellt und werden zur Verfügung gestellt. Seit dem Schuljahr 2011/12 sind keine Klassen der Mittelschule mehr vorhanden. Die Schüler besuchen im Rahmen des Schulverbundes die Ritter-von-Spix-Schule in Höchststadt. Hierfür sind Verbundbeiträge zu entrichten.

Ab Beginn des Schuljahres 2008/2009 wird in der Schule Lonnerstadt die verlängerte Mittagsbetreuung angeboten. Hierfür wurde Personal eingestellt und die erforderliche Verpflegung sichergestellt. Es werden Beiträge für die Schüler erhoben. Die Maßnahme wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über einen Festbetrag aus der Projektförderung bezuschusst.

Das Vermögen des Schulverbandes bestand bisher aus den Schulanlagen in Lonnerstadt und in Vestenbergsgreuth. Die Schule Vestenbergsgreuth wird nicht mehr benötigt. Sie wurde an den Markt Vestenbergsgreuth zurückgegeben. Eine Vermögensauseinandersetzung findet nicht statt. Bei einer evtl. späteren Auflösung des Schulverbandes ist diese Rückgabe zu berücksichtigen.

Für das unbewegliche Vermögen wurde folgendes Beteiligungsverhältnis vereinbart:

Markt Lonnerstadt	61 %
Markt Vestenbergsgreuth	39 %

Für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen wird das Verhältnis der Schülerzahlen im jeweiligen Haushaltsjahr angewendet, soweit keine Investitionsumlage festgesetzt ist.

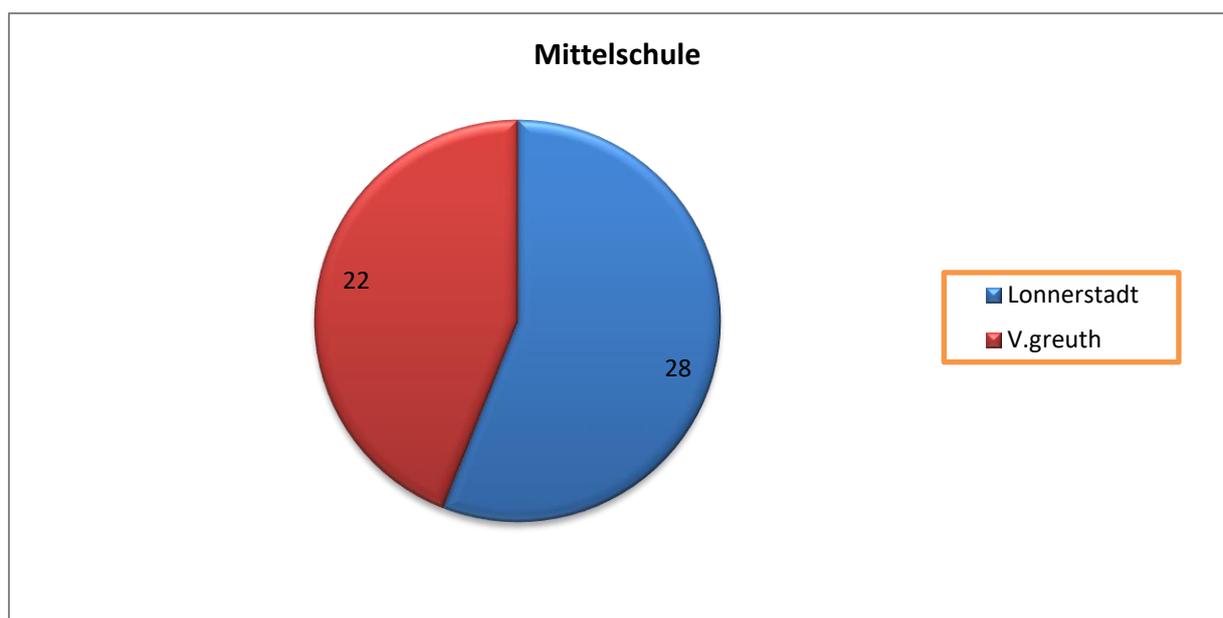
Die Schülerbeförderung erfolgt seit Beginn des Schuljahres 1996/97 weitgehend im öffentlichen Personennahverkehr. Zur besseren Anbindung wird ab dem Schuljahr 2012/13 zusätzlich im freigestellten Schülerverkehr befördert.

1.2 Schülerzahlen

Die Schülerzahlen zum 01.10.2021 sind für diesen Haushalt maßgebend. Die Schülerzahlen haben sich wie folgt entwickelt:

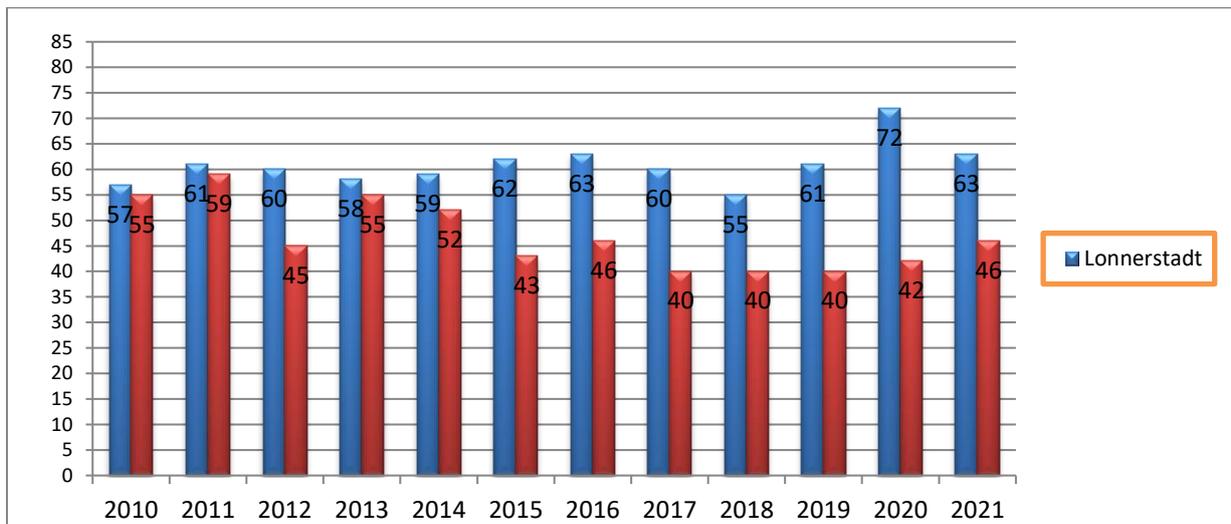
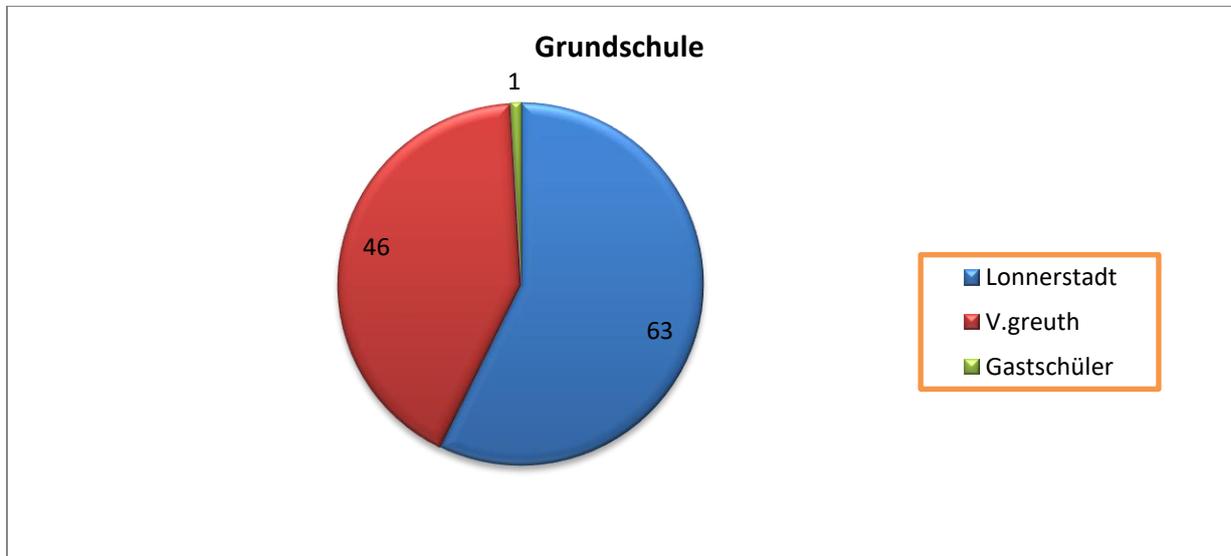
1.2.1 Mittelschule

01.10.	Lonnerstadt	V.greuth	Gastschüler	Gesamt
2010	21	15	5	41
2011	40	28		68
2012	39	27		66
2013	33	27		60
2014	29	28		57
2015	34	21		55
2016	30	29		59
2017	36	32		68
2018	36	30		66
2019	42	25		67
2020	28	21		49
2021	28	22		50



1.2.2 Grundschule

01.10.	Lonnerstadt	V.greuth	Gastschüler	Gesamt
2010	57	55	1	113
2011	61	59	2	122
2012	60	45	2	107
2013	58	55	2	115
2014	59	52		111
2015	62	43		105
2016	63	46		109
2017	60	40	1	101
2018	55	40		95
2019	61	40	2	103
2020	72	42	3	117
2021	63	46	1	110



2 Rückblick auf das Haushaltsjahr 2020

2.1 Ergebnis

Die Jahresrechnung 2020 wurde am 16.02.2021 erstellt. Das Ergebnis stellt sich wie folgt dar:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
Solleinnahmen	553.252,78 €	20.619,95 €
Zuführung	546,76 €	0,00 €
Haushaltseinnahmereste neu		
Abgang Haushaltseinnahmereste		
Abgang Kasseneinnahmereste		
Ber. Solleinnahmen	553.799,54 €	20.619,95 €
Sollausgaben	553.799,54 €	19.716,87 €
Haushaltsausgabereste neu		5.283,13 €
Abgang Haushaltsausgabereste		
Abgang Kassenausgabereste		
Ber. Sollausgaben	553.799,54 €	25.000,00 €
Zuführung zwischen VWH-VMH	0,00 €	546,76 €
Rechnungsergebnis		-4.926,81 €
Endsummen:		
Einnahmen	553.799,54 €	20.619,95 €
Ausgaben	553.799,54 €	25.546,76 €
Differenz		-4.926,81 €

2.2 Verwaltungshaushalt

Die Zuweisungen sind bis auf die Mittagsbetreuung (nur noch eine Gruppe) planmäßig eingegangen. Die Umlagen haben sich durch die Abrechnung der Kostenbeiträge für die Grundschüler für das vorhergehende Haushaltsjahr erhöht. Auf der Ausgabenseite sind, mit Ausnahme von Personal und Unterhalt, bei allen Ansätzen Minderausgaben zu verzeichnen. Dadurch war nur eine verminderte Zuführung an den Verwaltungshaushalt in Höhe von 546,76 € notwendig.

Insgesamt zeigt der Verwaltungshaushalt folgenden Abschluss und Planvergleich:

2.2.1 Einnahmen

	Haushaltsansatz	Solleinnahmen	mehr / weniger	in %
Zuweisungen	94.000 €	90.761 €	-3.239 €	-3,45%
Umlage	440.959 €	443.316 €	2.357 €	0,53%
Sonstiges	24.400 €	19.175 €	-5.225 €	-21,41%
Zuführung	10.000 €	547 €	-9.453 €	-94,53%
Summe	569.359 €	553.800 €	-15.559 €	-2,73%

2.2.2 Ausgaben

	Haushaltsansatz	Sollausgaben	mehr / weniger	in %
Personal	194.500 €	196.948 €	2.448 €	1,26%
Unterhalt	26.000 €	40.773 €	14.773 €	56,82%
Bewirtschaftung	35.500 €	25.638 €	-9.862 €	-27,78%
Betrieb	44.984 €	40.603 €	-4.381 €	-9,74%
Beförderung	112.000 €	93.503 €	-18.497 €	-16,52%
Erstattungen	156.375 €	156.335 €	-40 €	-0,03%
Zuführung	0 €	0 €	0 €	100,00%
Summe	569.359 €	553.800 €	-15.559 €	-2,73%

2.2.3 Schülerbeförderung

Die Schülerbeförderung erfolgte wie in den Vorjahren weitgehend im öffentlichen Personennahverkehr. Ab dem Schuljahr 2012/13 fahren zusätzlich Busse im Auftrag des Schulverbandes um die Beförderungszeiten zu verkürzen. Im Rahmen des Schulverbundes bleibt die Beförderung beim Aufwandsträger der abgebenden Schule. Durch Corona und die damit gewünschte Entzerrung im Schülerverkehr wurden sog. Verstärkerbusse eingesetzt welche zu 100 % wieder gefördert wurden.

Kosten der Beförderung	93.502,87 €
Kosten der Beaufsichtigung	4.295,02 €
Gesamtkosten	97.797,89 €
Pauschalierte Zuweisungen für die Schülerbeförderung	70.813,00 €

Mit den Zuweisungen wurde 2019 ein Kostendeckungsgrad von 72,41 % erreicht.

2.2.4 Verlängerte Mittagsbetreuung

Mit Beginn des Schuljahres 2008/2009 wurde die verlängerte Mittagsbetreuung eingeführt. Es werden Kostenbeiträge je Schüler erhoben. Die verlängerte Mittagsbetreuung wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus mit einer Zuwendung gefördert.

Einnahmen aus Kostenbeiträgen	5.116,00 €
Förderbetrag betriebliche Altersvorsorge	296,81 €
Einnahmen aus Zuwendung	14.400,00 €
Gesamteinnahmen:	19.812,81 €
Personalkosten	73.362,34 €
Sachkosten	7.093,75 €
Gesamtausgaben:	80.456,09 €

2.3 Vermögenshaushalt

Vorgesehen waren 25.000,00 € für vermögenswirksame Anschaffungen, im Bereich des Förderprogrammes Digitalbudget für das digitale Klassenzimmer, für den Serveraustausch und allgemeine Beschaffungen. Ausgaben sind für das Förderprogramm und den Servertausch angefallen. Die restlichen Mittel wurden als Haushaltsausgaberest in Höhe von 5.283,13 € auf das Haushaltsjahr 2021 übertragen. Dies war auch aus dem weiteren Förderprogramm „Sonderbudget Leihgeräte“ erforderlich, da die Einnahmen hierzu schon in 2020 geflossen sind. Durch die geringere Zuführung an den Verwaltungshaushalt, die vorab eingegangen Zuwendungen für das Sonderbudget und die Verstärkerbusse mussten der Allgemeinen Rücklage weniger Mittel entnommen werden.

2.3.1 Einnahmen

	Haushaltsansatz	Solleinnahmen	mehr / weniger
Zuführung	0 €	0 €	0 €
Umlage	0 €	0 €	0 €
Rücklagenentnahme	25.300 €	4.927 €	-20.373 €
Zuweisung	9.700 €	20.620 €	10.920 €
Summe	35.000 €	25.547 €	-9.453 €

2.3.2 Ausgaben

	Haushaltsansatz	Sollausgaben	mehr / weniger
Zuführung zum VWH	10.000 €	547 €	-9.453 €
Vermögenserwerb	25.000 €	25.000 €	0 €
Rücklagenzuführung	0 €	0 €	0 €
Summe	35.000 €	25.547 €	-9.453 €

2.3.3 Investitionsausgaben

Es sind folgende wesentliche Investitionen 2020 angefallen.

Server	9.145,03 €
Digitales Klassenzimmer	10.571,84 €

2.4 Haushaltsreste

Haushaltseinnahmereste	0,00 €
Einnahmen darauf	0,00 €
in Abgang gestellt	0,00 €
neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €
Haushaltsausgabereste	0,00 €
Ausgaben darauf	0,00 €
in Abgang gestellt	0,00 €
weiter übertragen	0,00 €
neue Haushaltsausgabereste	5.283,13 €
Haushaltsausgabereste insgesamt	5.283,13 €

2.5 Schulden

Der Schulverband ist schuldenfrei.

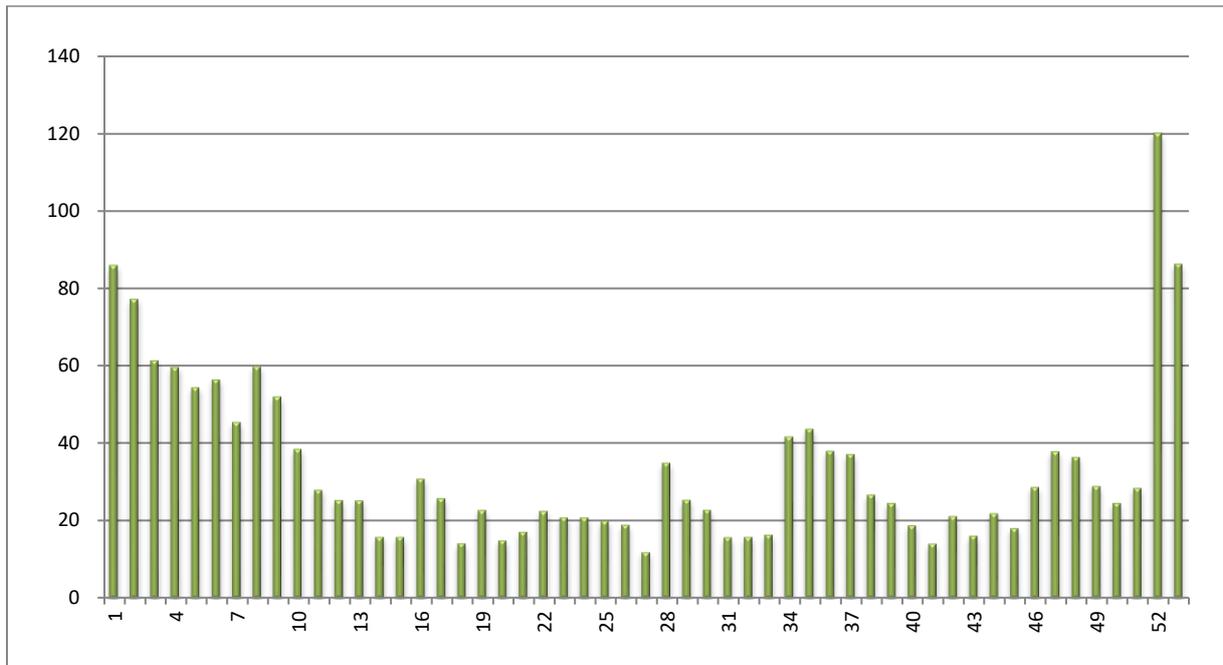
2.6 Rücklagen

Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	91.094,23€
Abgang 2020	4.926,81 €
Stand zum Ende des Haushaltsjahres	86.167,42 €
Mindestbetrag nach § 20 Abs. 2 KommHV für 2020	5.691,00 €

2.7 Liquiditätslage

Liquiditätsprobleme sind nicht entstanden. Für Kassenkredite wurden 2020 keine Zinsen gezahlt. Zinseinnahmen lagen ebenfalls nicht vor.

Die Liquiditätslage hat sich 2020 wie folgt entwickelt:



3 Überblick über das Haushaltsjahr 2021

3.1 Ergebnis

Die Jahresrechnung 2021 wurde am 31.01.2022 erstellt. Das Ergebnis stellt sich wie folgt dar:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
Solleinnahmen	513.141,72 €	6.748,81 €
Zuführung		40.048,49 €
Haushaltseinnahmereste neu		
Abgang Haushaltseinnahmereste		
Abgang Kasseneinnahmereste		
Ber. Solleinnahmen	513.141,72 €	46.797,30 €
Sollausgaben	473.093,23 €	6.991,24 €
Haushaltsausgabereste neu		
Abgang Haushaltsausgabereste		
Abgang Kassenausgabereste		
Ber. Sollausgaben	473.093,23 €	6.991,24 €
Zuführung zwischen VWH-VMH	40.048,49 €	0,00 €
Rechnungsergebnis		39.806,06 €
Endsummen:		
Einnahmen	513.141,72 €	46.797,30 €
Ausgaben	513.141,72 €	6.991,24 €
Differenz		39.806,06 €

3.2 Verwaltungshaushalt

Die Zuweisungen sind überdurchschnittlich. Dies ist auf die Förderung für die Verstärkerbusse und die Förderung für entgangene Einnahmen aus der Mittagsbetreuung zurückzuführen. Die Umlagen haben sich durch die Abrechnung der Kostenbeiträge für die Grundschüler für das vorhergehende Haushaltsjahr erhöht. Auf der Ausgabenseite sind, mit Ausnahme von Unterhalt und Bewirtschaftung, bei allen Ansätzen starke Minderausgaben zu verzeichnen. Dadurch war keine Zuführung an den Verwaltungshaushalt notwendig und es konnte sogar eine Zuführung in Höhe von 40.048,49 € an den Vermögenshaushalt getätigt werden.

Insgesamt zeigt der Verwaltungshaushalt folgenden Abschluss und Planvergleich:

3.2.1 Einnahmen

	Haushaltsansatz	Solleinnahmen	mehr / weniger	in %
Zuweisungen	83.400 €	89.866 €	6.466 €	7,75%
Umlage	405.683 €	410.355 €	4.672 €	1,15%
Sonstige	17.800 €	12.921 €	-4.879 €	-27,41%
Zuführung	10.000 €	0 €	-10.000 €	-100,00%
Summe	516.883 €	513.142 €	-3.741 €	-0,72%

3.2.2 Ausgaben

	Haushaltsansatz	Sollausgaben	mehr / weniger	in %
Personal	200.000 €	173.070 €	-26.930 €	-13,47%
Unterhalt	22.000 €	26.671 €	4.671 €	21,23%
Bewirtschaftung	40.552 €	50.600 €	10.048 €	24,78%
Betrieb	41.511 €	40.031 €	-1.480 €	-3,57%
Beförderung	95.000 €	64.927 €	-30.073 €	-31,66%
Erstattungen	117.820 €	117.795 €	-25 €	-0,02%
Zuführung	0 €	40.048 €	40.048 €	100,00%
Summe	516.883 €	513.142 €	-3.741 €	-0,72%

3.2.3 Schülerbeförderung

Die Schülerbeförderung erfolgte wie in den Vorjahren weitgehend im öffentlichen Personennahverkehr. Ab dem Schuljahr 2012/13 fahren zusätzlich Busse im Auftrag des Schulverbandes um die Beförderungszeiten zu verkürzen. Im Rahmen des Schulverbundes bleibt die Beförderung beim Aufwandsträger der abgebenden Schule. Durch Corona und die damit gewünschte Entzerrung im Schülerverkehr wurden sog. Verstärkerbusse eingesetzt welche zu 100 % wieder gefördert wurden.

Kosten der Beförderung	64.927,42 €
Kosten der Beaufsichtigung	3.735,53 €
Gesamtkosten	68.662,95 €
Pauschalierte Zuweisungen für die Schülerbeförderung	69.504,00 €

Mit den Zuweisungen wurde 2019 ein Kostendeckungsgrad von 101,22 % erreicht.

3.2.4 Verlängerte Mittagsbetreuung

Mit Beginn des Schuljahres 2008/2009 wurde die verlängerte Mittagsbetreuung eingeführt. Es werden Kostenbeiträge je Schüler erhoben. Ab 01/2021 wurde das Abrechnungsmodell von der tatsächlichen Anwesenheit auf pauschale Monatsbeträge umgestellt. Die verlängerte Mittagsbetreuung wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus mit einer Zuwendung gefördert.

Einnahmen aus Kostenbeiträgen	3.076,00 €
Förderbetrag betriebliche Altersvorsorge	356,06 €
Einnahmen aus Zuwendung	10.680,00 €
Gesamteinnahmen:	14.112,06 €
Personalkosten	56.309,75 €
Sachkosten	5.316,16 €
Gesamtausgaben:	61.625,91 €

3.3 Vermögenshaushalt

Vorgesehen waren 58.500,00 € für vermögenswirksame Anschaffungen, im Bereich der Förderprogramme dBIR, Sonderbudget Leihgeräte (SoLe), Sonderbudget Lehrerdienstgeräte (SoLD) und für allgemeine Beschaffungen. Ausgaben sind nur für die Förderprogramme SoLe und SoLD angefallen.

Durch die hohe Zuführung an den Vermögenshaushalt, konnten der Allgemeinen Rücklage sogar Mittel in Höhe von 39.806,06 € zugeführt werden.

3.3.1 Einnahmen

	Haushaltsansatz	Solleinnahmen	mehr / weniger
Zuführung	0 €	40.048 €	40.048 €
Umlage	0 €	0 €	0 €
Rücklagenentnahme	21.400 €	0 €	-21.400 €
Zuweisung	47.100 €	6.749 €	-40.351 €
Summe	68.500 €	46.797 €	-21.703 €

3.3.2 Ausgaben

	Haushaltsansatz	Sollausgaben	mehr / weniger
Zuführung zum VWH	10.000 €	0 €	-10.000 €
Vermögenserwerb	58.500 €	6.991 €	-51.509 €
Rücklagenzuführung	0 €	39.806 €	39.806 €
Summe	68.500 €	46.797 €	-21.703 €

3.3.3 Investitionsausgaben

Es sind folgende wesentliche Investitionen 2021 angefallen.

SoLe	6.315,33 €
SoLD	5.959,04 €

Davon konnten 5.283,13 € über den Haushaltsausgabereist aus dem Vorjahr abgewickelt werden.

3.4 Haushaltsreste

Haushaltseinnahmereste	0,00 €
Einnahmen darauf	0,00 €
in Abgang gestellt	0,00 €
neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €
Haushaltsausgabereste	5.283,13 €
Ausgaben darauf	5.283,13 €
in Abgang gestellt	0,00 €
weiter übertragen	0,00 €
neue Haushaltsausgabereste	0,00 €
Haushaltsausgabereste insgesamt	0,00 €

3.5 Schulden

Der Schulverband ist schuldenfrei.

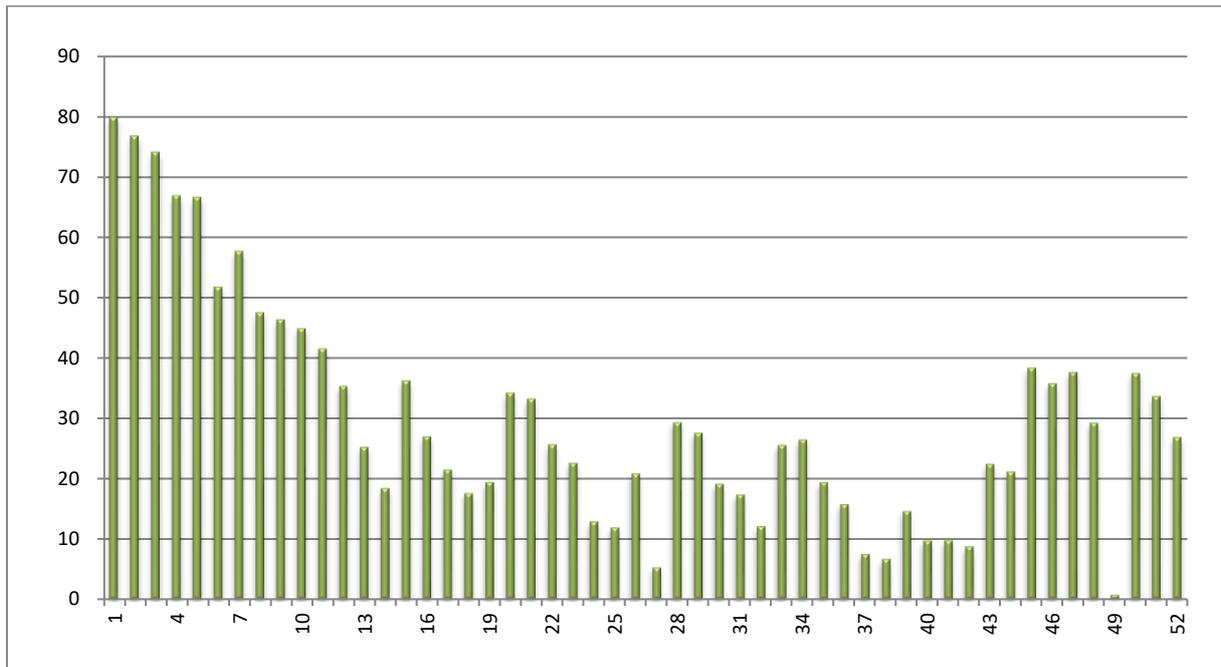
3.6 Rücklagen

Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	86.167,42 €
Zuführung 2021	39.806,06 €
Stand zum Ende des Haushaltsjahres	125.973,48 €
Mindestbetrag nach § 20 Abs. 2 KommHV für 2021	5.682,00 €

3.7 Liquiditätslage

Liquiditätsprobleme sind nicht entstanden. Für Kassenkredite wurden 2021 keine Zinsen gezahlt. Zinseinnahmen lagen ebenfalls nicht vor.

Die Liquiditätslage hat sich 2021 wie folgt entwickelt:



4 Der Haushaltsplan 2022

4.1 Allgemeines

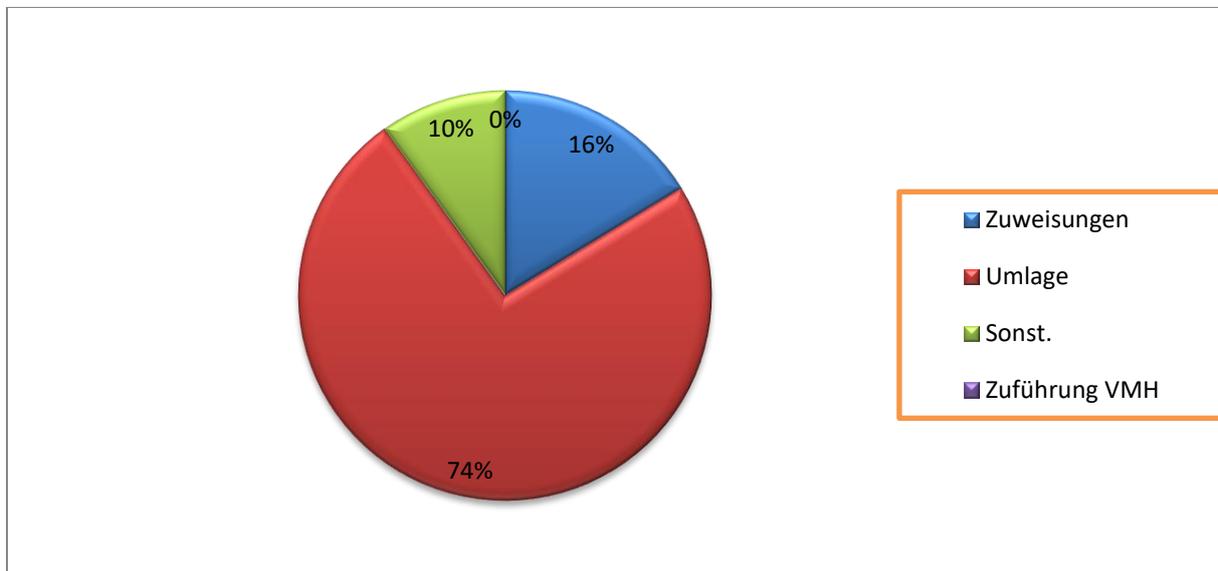
Der Haushaltsplan 2022 stellt den Betrieb des Schulverbandes sicher. Es werden im laufenden Schuljahr keine Klassen der Mittelschule in Lonnerstadt unterrichtet. Die Schüler besuchen die Ritter-von-Spix-Mittelschule Höchststadt im Zuge des Schulverbundes. Der Schulverband muss hierfür Verbund- und Gastschulbeiträge leisten und bleibt Aufwandsträger für die Beförderung im Schulverbund. Im Vermögenshaushalt sind weiter Mittel für die Digitalisierung und Infrastruktur vorgesehen.

Im Vergleich zum Vorjahr zeigt der Haushaltsplan 2022 folgende Entwicklung:

	2022	2021	Veränderung	in %
Verwaltungshaushalt	499.341 €	516.883 €	-17.542 €	-3,39%
Vermögenshaushalt	136.100 €	68.500 €	67.600 €	98,69%
Gesamthaushalt	635.441 €	585.383 €	50.058 €	8,55%

4.2 Verwaltungshaushalt

4.2.1 Einnahmen



Jahr	2022	2021	Veränderung	in %
Zuweisungen	81.100 €	83.400 €	-2.300 €	-2,76%
Umlage	368.841 €	405.683 €	-36.842 €	-9,08%
Sonstige	49.400 €	17.800 €	31.600 €	177,53%
Zuführung VMH	0 €	10.000 €	-10.000 €	
Summe	499.341 €	516.883 €	-17.542 €	-3,39%

4.2.1.1 Zuweisungen

Die Zuweisungen für die Kosten der Lernmittelfreiheit wurden mit 1.300,00 € veranschlagt. Die Zuweisungen für die Schülerbeförderung wurden mit 67.000,00 € angesetzt. Für den Unterhalt der Jugendverkehrsschule erhält der Schulverband Zuweisungen der nutzenden umliegenden Schulaufwandsträger in Höhe von jährlich 3.700,00 €. Im Unterabschnitt 2952 für die erweiterte Mittagsbetreuung wurden 9.000,00 € angesetzt.

4.2.1.2 Sonstige Einnahmen

Bei den sonstigen Einnahmen handelt es sich um die Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb. Dazu gehören die Miete für die Hausmeisterwohnung, Turnhalle und Küche, sowie Kostenersatz für Lehr- und Unterrichtsmittel, die Mittagsbetreuung und Rückerstattung von Vorsteuerbeträgen.

4.2.1.3 Zuführung vom Vermögenshaushalt

Durch die höheren Investitionen wurden für das Jahr 2022 und die Finanzplanungsjahre keine Zuführungen aus dem Vermögenshaushalt geplant.

4.2.1.4 Umlagen

Feststellung des nicht gedeckten Bedarfs:

Ausgaben Grundschule	376.277,56 €
abzüglich anteilige Einnahmen umzulegen	109.336,48 €
	266.941,08 €

Ausgaben Mittelschule	123.063,44 €
abzüglich anteilige Einnahmen umzulegen	21.163,52 €
	101.899,92 €

Kostenbeitrag je Grundschüler:

Zahl der Grundschüler am 01.10.2021:	109	2.449,00 €
Beitrag je Grundschüler gerundet		2.449,00 €

Umlage je Mittelschüler:

Zahl der Mittelschüler am 01.10.2021:	50	2.038,00 €
Umlage je Mittelschüler gerundet		2.038,00 €

Aufteilung auf die Mitgliedsgemeinden:

a) Grundschule

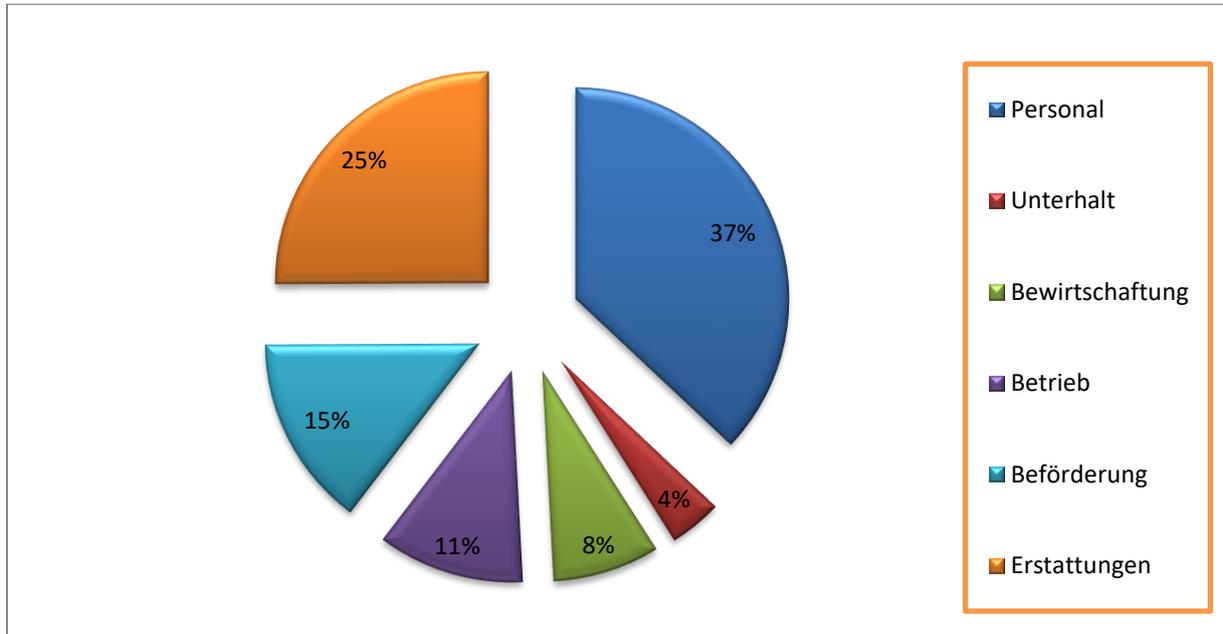
			4
Gemeinde	Schüler	Umlage	Raten
Lonnerstadt	63	154.287,00 €	38.571,75 €
Vestenbergsreuth	46	112.654,00 €	28.163,50 €
Gesamt	<u>109</u>	<u>266.941,00 €</u>	66.735,25 €

b) Mittelschule

			4
Gemeinde	Schüler	Umlage	Raten
Lonnerstadt	28	57.064,00 €	14.266,00 €
Vestenbergsreuth	22	44.836,00 €	11.209,00 €
Gesamt	<u>50</u>	<u>101.900,00 €</u>	25.475,00 €

4.2.2 Ausgaben

Die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes setzen sich wie folgt zusammen:



Jahr	2022	2021	Veränderung	in %
Personal	185.000 €	200.000 €	-15.000 €	-7,50%
Unterhalt	20.000 €	22.000 €	-2.000 €	-9,09%
Bewirtschaftung	40.500 €	40.552 €	-52 €	-0,13%
Betrieb	55.598 €	41.511 €	14.087 €	33,94%
Beförderung	73.000 €	95.000 €	-22.000 €	-23,16%
Erstattungen	125.243 €	117.820 €	7.423 €	6,30%
Summe	499.341 €	516.883 €	-17.542 €	-3,39%

4.2.2.1 Personalkosten

Die Kosten für das planmäßige Personal wurden auf der Basis des aktuellen Tarifabschlusses angesetzt.

4.2.2.2 Unterhalt

Für Gebäudeunterhalt wurden 12.000,00 € und für den Unterhalt der Schulausstattung 8.000,00 € angesetzt.

4.2.2.3 Bewirtschaftungskosten

Für Bewirtschaftungskosten wurden 40.500,00 € angesetzt. Hier ist auch die Miete für die Räume in der Schule Vestenbergsgreuth enthalten (HHSt. 2101.5300).

4.2.2.4 Sachaufwand

Die Haushaltsansätze für den schulischen Sachaufwand und die Schulverwaltung wurden den Schülerzahlen und den aktuellen Kosten angepasst. Hier sind auch die Kosten für die Mittagsbetreuung und PV-Anlage enthalten.

4.2.2.5 Beförderung

Ab Beginn des Schuljahres 1996/97 erfolgt die Schülerbeförderung weitgehend im öffentlichen Personennahverkehr. Die Kostensituation für den Schulverband hat sich hierdurch enorm verbessert. Ab dem Schuljahr 2012/13 werden zusätzliche Busse zur Verbesserung der Beförderung der Schüler aus Vestenbergsgreuth zur Schule Lonnerstadt eingesetzt. Dies führt dazu, dass die Kosten wieder deutlich höher liegen.

Der Schulverband ist auch verpflichtet, die Beförderungskosten der im Rahmen des Schulverbundes (Mittelschule) an andere Schulen zugewiesenen Schüler zu tragen.

Durch die pauschalierten Zuwendungen werden im Haushaltsjahr 2022 voraussichtlich ca. 92 % der Kosten gedeckt (bei Zurechnung der Aufsichtskosten ca. 84 %).

4.2.2.6 Erstattungen

Für den Schulverbundbeitrag für die Mittelschüler wurden 97.843,00 € angesetzt. Die Verwaltungskosten für die Verwaltung des Schulverbandes an die VG werden mit 22.500,00 € und für die PV-Anlage mit 4.900,00 € fällig.

4.3 Vermögenshaushalt

4.3.1 Einnahmen

Der Vermögenshaushalt benötigt zum Ausgleich Einnahmen in Höhe von 136.100,00 €. Diese werden durch eine Zuwendung aus dem Förderprogramm digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen (dBIR) mit ca. 40.400,00 €, Förderung zu technischen Maßnahmen zum infektionsschutzgerechten Lüften mit ca. 16.600,00 € und durch Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage mit 80.100,00 € finanziert. Eine Rückforderung aus dem Förderprogramm Sonderbudget Lehrerdienstgeräte von ca. 1.000,00 € ist noch in Abzug zu bringen. Eine Investitionsumlage ist somit nicht festzusetzen.

Feststellung des nicht gedeckten Bedarfs:

Gesamtausgaben im Vermögenshaushalt	136.100,00 €
durch sonstige Einnahmen gedeckt sind	136.100,00 €
nicht gedeckter Bedarf somit	- €

4.3.2 Ausgaben

Für vermögenswirksame Anschaffungen sind 93.400,00 € eingeplant. Für das dBIR sind 50.000,00 €, für Mobiliar 5.000,00 €, für Lüftungsgeräte 33.400,00 € und allgemeine bewegliche Sachen des Anlagevermögens 5.000,00 € vorgesehen.

Des Weiteren sind noch 42.700,00 € für eine PV-Anlage eingeplant.

5 Schulden

Der Schulverband Lonnerstadt - Weisachgrund ist schuldenfrei.

6 Rücklagen

Der Stand der Allgemeinen Rücklage hat sich wie folgt entwickelt:

31.12.2010	13.510,52 €
31.12.2011	40.402,12 €
31.12.2012	46.737,67 €
31.12.2013	18.663,42 €
31.12.2014	9.461,81 €
31.12.2015	53.602,41 €
31.12.2016	53.178,08 €
31.12.2017	88.071,62 €
31.12.2018	97.302,09 €
31.12.2019	91.094,23 €
31.12.2020	86.167,42 €
31.12.2021	125.973,48 €
31.12.2022 (voraussichtlich)	45.873,48 €

Gesetzliche Mindestrücklage im Haushaltsjahr 2022	5.524,00 €
---	------------

7 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

8 Finanzplan und Investitionsprogramm

Der Finanzplan und das zugrunde liegende Investitionsprogramm sind auf den Seiten 75 ff abgedruckt.

Die Einnahme- und Ausgabeansätze des Verwaltungshaushaltes wurden gemäß den Empfehlungen der Finanzplanungsrichtlinien hochgerechnet.

Im Vermögenshaushalt sind neben den vorbezeichneten Ausgaben auch in den weiteren Finanzplanungsjahren je 5.000,00 € für Anschaffungen enthalten. Dies stellt derzeit das gesamte Investitionsprogramm dar.

9 Stellenplan

Der Schulverband ist nicht Dienstherr von Beamten. Bei den tariflich Beschäftigten hat sich im Vergleich zum Vorjahr kaum eine Veränderung ergeben. Eine Stelle EG 1 mit 0,5 Zeitanteilen ist weggefallen.

10 Kassenführung, Haushaltsreste

10.1 Kassenführung

Liquiditätsprobleme sind nicht zu erwarten. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird deshalb auf das gesetzliche Soll mit 83.000,00 € festgesetzt. Eine größere Inanspruchnahme ist nicht zu erwarten.

10.2 Haushaltsreste

Es werden keine Haushaltsreste ins Haushaltsjahr 2022 übertragen:

11 Künftige Entwicklung

11.1 Chancen

Durch den Wegfall des Schulgebäudes Vestenbergsgreuth ist nur die Schule Lonnerstadt weiter zu betreiben. Die Schülerzahlen haben sich in den letzten Jahren stabilisiert und werden sich durch die Ausweisung von weiteren Baugebieten und den höheren Geburtenraten verbessern, sodass die Existenz des Schulstandorts derzeit nicht gefährdet scheint.

11.2 Risiken

Für das in die Jahre gekommene Gebäude in Lonnerstadt werden künftig wohl immer mehr Unterhaltsmaßnahmen anfallen. Der Zuschussbedarf für die Erweiterte Mittagsbetreuung ist durch den Wegfall einer Fördergruppe und trotz der Neugestaltung des Buchungssystems und der Beiträge, bedingt durch Corona, weiterhin sehr hoch. Dies kann sich bei Normalbetrieb wieder verbessern. Durch eine mögliche Auflösung der Mittelschule des Schulverbandes werden wohl höhere Verbundbeiträge fällig werden.

11.3 Dauernde Leistungsfähigkeit

Die Refinanzierung des Schulverbandes erfolgt durch Schulverbandsumlage und Kostenbeiträge die von den Mitgliedsgemeinden aufzubringen sind. Die dauernde Leistungsfähigkeit ist hierdurch gewährleistet.

Höchstadt a. d. Aisch, 19.04.2022

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT HÖCHSTADT

Weiß